

Rechtsetzungslehre

Die Rolle von Bund und Kantone beim Erlass und bei der Umsetzung von Bundesrecht

Zielpublikum	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der Parlamentsdienste sowie Politikerinnen und Politiker
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Gesamtdauer	1 Tag (Donnerstag)
Studienbeginn	13. September 2012
Anmeldeschluss	15. August 2012
Kosten	Auf Anfrage
Trägerschaft	Rechtswissenschaftliches Institut, Prof. Dr. Felix Uhlmann
Information	Universität Zürich, Weiterbildung, Claudia Straub Hirschengraben 84, 8001 Zürich Tel. +41 (0)44 634 29 92, Fax +41 (0)44 634 49 43 claudia.straub@wb.uzh.ch, www.weiterbildung.uzh.ch
Beschreibung	Die Rechtsetzungs- und Verwaltungstätigkeit ist in den Kantonen stark durch das übergeordnete Bundesrecht geprägt. Umgekehrt sind die Kantone für den Bund meist die zentralen Ansprechpartner beim Erlass und bei der Umsetzung von Bundesrecht. Die Tagung widmet sich diesem wichtigen Mehrebenenverhältnis der Rechtsetzung. Stichworte sind Voll- und Rahmengesetzgebung des Bundes, Vollzuglenkung durch den Bund, Kooperation der kantonalen Verwaltungen untereinander sowie mit dem Bund, die Rolle interkantonaler Organe, Umsetzungserlasse der Kantone und die Mitwirkung der Kantone beim Erlass von Bundesrecht. Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende der Bundes- und der kantonalen Verwaltungen sowie an weitere Personen, die mit Rechtsetzungsfragen in Bund und Kantonen befasst sind. Neben Referaten erfolgt die Weiterbildung in Form von Workshops.